



*Der erstgereichte Bulle, ein Gelbvieh-Stier, erlöste 3.000 Euro.*

### **Ansbacher Jungkühe gefragt**

45 Zuchtbullen verkauft

Die beiden Zuchtbullen der Wertklasse I wurden von den anwesenden Besamungsstationen ersteigert. Der erstgereichte ein Meirelli-Sohn (Gelbvieh) wechselte um 3.000 Euro an den Besamungsverein Neustadt/Aisch. Ein gut typisierter Vox-Sohn ging um 3.500 Euro an die Besamungsstation Nordschwaben in Höchstädt.

Von den 50 Zuchtbullen der Wertklasse II konnten 43 Tiere verkauft werden. Mit einem Durchschnittspreis von 2.093 Euro konnten die Natursprungbullen nach dem etwas schwächeren Vormarkt wieder um 250 Euro zulegen. Insgesamt wurden in Ansbach 45 Zuchtubullen mit einem Versteigerungserlös von 2.144 Euro verkauft.



*Dieser Vox-Sohn aus der Wertklasse I erzielte ein Gebot von 3.500 Euro*



*2.350 Euro erlöste diese Ralmanta-Jungkuh*

Die Aussicht auf einem Anstieg des Milchpreises, ließ die Nachfrage nach leistungsbereiten Jungkühen steigen. Die 39 angebotenen Jungkühe wurden restlos verkauft und konnten die Nachfrage nicht decken. Die hervorragende Qualität der Ansbacher Markttiere mit einem durchschnittlichen Tagesgemelk von 29 Kilo Milch und einem Lebendgewicht von über 650 Kilo führte zu einem Durchschnittspreis von 1.807 Euro. Eine Ralmanta-Jungkuh erlöste mit 2.350 Euro das höchste Gebot. Mit 2.300 Euro erhielt eine Zauber-Tochter mit einem Tagesgemelk von über 34 Kilo Milch ebenfalls einen Spitzenpreis.

Der nächste Großviehmarkt ist am 8. Dezember 2016.

Die nächsten Kälbermärkte finden am 18. und am 30. November 2016 statt.